



Breitenfeld

Pfarrblatt
Nr. 3/2020

Jugendchor
Seite 3

Gregors Feier
Seite 4-5

Kinderliturgie
Seite 6

Pfarrkalender
Seite 7



www.breitenfeld.info
pfarre@breitenfeld.info

Alle Details zum Pfarrer Jubiläum



Vorsicht, Rücksicht, Aussicht ... Liebe Breitenfelderinnen und Breitenfelder!

Foto: Josef Schubert

VOR EINEM HALBEN JAHR haben wir mit dem „Lockdown“ Erfahrungen gemacht, die für jeden von uns neu waren. Seit Mai kehren wir schrittweise in die häufig so titulierte „neue Normalität“ zurück, Gottesdienste und sakramentale Feiern finden wieder statt, natürlich mit Abstand und einigen Neuerungen, aber fast schon „wie gewohnt.“ All das ist verbunden mit Sorgen, Hoffnungen, Schwierigkeiten und zaghaftem Neubeginn. Allen gemeinsam ist vermutlich die Empfindung, dass der bisherige Verlauf des Jahres 2020 uns vor nicht gekannte Herausforderungen gestellt hat und uns damit auch gehörig auf die Nerven geht. Und: Leider sind wir noch mittendrin in dieser Pandemie, von der wir hoffen, dass wir aus ihr mehr oder weniger glimpflich herauskommen – hoffentlich bald, aber es wird noch eine längere Zeit brauchen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass eine Covid-Infektion jeden treffen kann und es auch in kirchlichen Einrichtungen bereits zu höheren Infektionszahlen gekommen ist. Eine Stigmatisierung von infizierten Personen ist dabei unangebracht und kontraproduktiv.

Als Pfarrer möchte ich allen danken, die sich in der Pfarre vorbildlich an die notwendigen Regelungen halten: Nicht aus Angst, sondern aus Vorsicht angesichts einer weiterhin vorhandenen Gefahrensituation. Dazu gehört das Einhalten des Mindestabstands, das Tragen des MNS beim Betreten und Verlassen der Kirche und immer dann, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Aufeinander schauen bedeutet nicht nur, mich so zu verhalten, dass ich mich wohl und sicher fühle, sondern auch Rücksicht auf das Empfinden anderer zu nehmen. Die starke Erfahrung der großen Solidarität und gegenseitigen Unter-

stützung, die wir im Frühjahr erleben konnten, sollten wir als gemeinsamen Erfahrungsschatz bewahren.

Was ist seit Ostern geschehen? Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die technischen Möglichkeiten auch im Pfarrleben nützlich sein können: Die Übertragung der Sonntagsmessen bis Ende Juni oder das „virtuelle Pfarrfest 2020“, das auf der Homepage weiterhin angeschaut werden kann, sind Früchte dieser Möglichkeiten. Pfarrliche Besprechungen, etwa des Pfarrleitungsteams, finden weiterhin großteils als Videokonferenz statt. Im Juli fand das Jungscharlager unter Einhaltung der „Corona-Bedingungen“ statt. Ein großer Dank gilt dem ehrenamtlichen Leitungsteam, das den teilnehmenden Kindern eine erlebnisreiche Woche gestaltet hat – gerade in diesem Sommer eine großartige Leistung! Zwei große Projekte wurden im Pfarrhaus umgesetzt: Die Übersiedlung und Neuordnung des Pfarrarchivs in den 2. Stock und der Umbau der alten Pfarrerrwohnung im 1. Stock. Hier wurden zwei Wohneinheiten sowie der nun allgemein nutzbare Besprechungsraum (das frühere Speisezimmer) errichtet. Die kleineren Wohnungen ermöglichen, dass Pfarrer und Kaplan Tür an Tür wohnen und sind auch für eine später mögliche externe Nutzung vorbereitet. Im Herbst erfolgt der zweite Schritt der Renovierung der Marienkapelle. Nach dem Einbau der neuen Heizung vor einem Jahr sind nun weitere bauliche Adaptierungen, die Reinigung und farbliche Neufassung und eine erneuerte Licht- und Elektroinstallation vorgesehen.

In der jetzigen Situation zu planen, ist auch für die Pfarre herausfordernd. Wir werden mit Beginn des Schul- und Arbeitsjahres unter Wahrung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen wieder

pfarrliche Veranstaltungen anbieten. Hierfür wird ein Sicherheitskonzept erarbeitet, das von allen Verantwortlichen und Teilnehmern zu beachten ist. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die mögliche Nachverfolgbarkeit von Kontakten, sollte es zu einer Risiko- begegnung kommen. Gruppentreffen, die seit März nicht mehr im Pfarrhaus stattfinden konnten, werden wieder aufgenommen, auch das Bildungswerk oder die Chöre beginnen wieder. Bitte beachtet die Regelungen, die zu den einzelnen Angeboten gelten! Zudem wird es einmal pro Monat weiterhin die Live-Übertragung einer Sonntagsmesse im Internet geben für alle, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Kirche mitfeiern können.

Schließlich kommt es mit Beginn des Arbeitsjahres zu einer wesentlichen personellen Veränderung: Unsere Pfarrsekretärin Claudia Rupp wechselt nach acht Jahren in unserer Pfarrkanzlei an den Stephansplatz. Ich bin Claudia zu großem Dank verpflichtet, die mir den Start in der Pfarre vor sieben Jahren enorm erleichtert hat. Sie war nicht nur Sekretärin, sondern für viele das freundliche Gesicht der Pfarre, das sie als erstes in der Kanzlei angetroffen haben. Sowohl in der pfarrlichen Organisation als auch in der Buchhaltung agierte sie kompetent und verlässlich, wobei auch ihr kreatives Talent immer wieder deutlich wurde. Mit September übernimmt Arthur Jäneke-Elyas die Pfarrkanzlei, der schon seit einem Jahr Teil des Pfarrteams ist. Ich freue mich, dass dadurch eine gute und reibungslose Übergabe der Tätigkeiten möglich war.

Einen guten Neubeginn in das Schul- und Arbeitsjahr!
Euer Pfarrer Gregor Jansen

Kreativ in Coronazeiten

Neue Lieder, viele Kanons, neue Ensembles und bunte Instrumentierungen. So kreativ kann es in Coronazeiten zugehen! Die Pandemie und die notwendigen Einschränkungen für die Gottesdienste haben unseren Kirchenmusiker Francesco Pelizza angespornt, ganz neue Wege zu gehen.

DER PFARRCHOR DURFTE nicht proben. So sind zum Beispiel die geplante Schubertmesse zu Ostern und die Erdwärtsmesse mit Pauken, Orchester und zwei Orgeln beim Pfarrfest ausgefallen. Francesco Pelizza mag's gern groß und bombastisch – wenn es sein muss, fallen ihm aber auch sehr feine „kleine“ Musikinszenierungen für die Breitenfelder Messen ein. Kleine Ensembles haben die Messen musikalisch begleitet. Und das auch schon mitten im Lockdown, als sich nur 5 Personen in der Kirche befanden. Maria Prochazka (Gitarre), Kathi Mayer (Altflöte) und Pelizza selbst am Keyboard haben nicht nur die Ostermesse „gerockt“. Singen und Musizieren für den Stream? „Experimentell und spannend“, sagt Pelizza. Denn der Funke sollte bis in die Wohnungen der zu Hause Mitfeiern überspringen.

Ab 17. Mai 2020 war das Mitfeiern dann wieder vor Ort erlaubt. Für Francesco Pelizza hieß das: wieder alles neu planen. Seine Antwort auf Abstandsregeln auch beim Singen und Proben: kleine, wechselnde Ensembles. Und damit die Chance, ganz viel Neues auszuprobieren. Neues Geistliches Lied, traditionelle englische Kirchenlieder, Kanon-Experimente mit ganz neuen Liedern aus dem Gotteslob, die wunderschönen Stimmen des Trios Dreiklang. So bunt war die musikalische Begleitung unserer Messen in der Coronazeit.



Foto: Martin Schönthaler

Die Popmesse zum Pfarrfest mit Gesangsensemble, Gitarre, Querflöte, Bass, Ukulele und Keyboard und die Jazzmesse am letzten Sonntag vor dem Sommer mit Dreiklang, Schlagzeug und Orgel haben das Kirchenjahr mit viel Schwung beschlossen.

Einiges, was in dieser Zeit entstanden ist, soll auch in Zukunft unsere Messen bereichern. Die Ensembles,

in denen auch die Sängerinnen und Sänger wachsen und lernen können, das Schlagzeug, das so gut zur Orgel geklungen hat, und vieles mehr werden wir auch ab Herbst wieder hören. Und: es soll ein neuer Jugendchor entstehen! Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an Francesco Pelizza per Mail oder auch persönlich zu wenden.

Jacqueline Becker-Lohberger

SängerInnen für neuen Breitenfelder Jugendchor gesucht!

Du singst gern gemeinsam mit anderen? Dann mach doch mit beim neuen Jugendchor der Pfarre Breitenfeld! Wir suchen Sangstalente zwischen 18 und 28 Jahren, wenn du Noten lesen kannst, ist das von Vorteil. Melde dich bei Francesco Pelizza persönlich oder unter:
francesco.pelizza@breitenfeld.info

Schon wieder ein Jubiläum! Alles Gute, Gregor!

Vorletztes Jahr das Pfarrjubiläum – heuer feiern wir schon wieder: den 50sten Geburtstag einer zentralen Person des Gemeindelebens. Pfarrer Gregor Jansen wirkt seit 2013 in Breitenfeld, inzwischen ist er auch Dechant... die Gelegenheit ist günstig, seine vielfältigen Qualitäten einmal ausführlich zu würdigen. **Happy Birthday, Gregor!**

„Gregor gestaltet Familienfeiern, wie zum Beispiel eine Taufe, sehr ansprechend, liebevoll und persönlich, sodass sich sowohl Menschen, die in der Kirche verwurzelt sind, als auch kirchenferne und kirchenkritischen Menschen, abgeholt fühlen.“
Katharina Mayr als Mama von Leopold

„Also rein grundsätzlich ist das Arbeiten mit Gregor meist sehr angenehm, da er nicht vehement auf seiner Meinung besteht, sondern sehr kompromissfähig ist.“
Simone Exner, Pfarrleitungsteam

„Gregor ist zweifellos der wichtigste Teilnehmer in diesem Gremium. Er ist an allen Facetten der Liturgie höchst interessiert, verfügt natürlich über große Expertise, ist aber auch stets offen für Neues. Bemerkenswert ist auch, dass er sich Anliegen der anderen Mitglieder des Ausschusses stets anhört und darauf eingeht. Ich glaube, dass die Liturgie in Breitenfeld unter seiner Moderation insgesamt sehr bereichert wurde.“
Erich Schmatzberger, Liturgieausschuss

„Die Arbeit mit Gregor im Pfarrleitungsteam ist sehr angenehm, weil wir auf Augenhöhe und als gleichberechtigte Partner miteinander beraten. Gregor ist sehr kritikfähig, reagiert auf Anregungen nicht beleidigt, sondern versucht Dinge, die nicht so gut gelaufen sind zu verbessern.“
Katharina Mayr, Pfarrleitungsteam

„Auch wenn er mindestens einen Kopf größer ist als wir alle, begegnet er uns immer auf Augenhöhe!“
Aus dem Jungschar- und Ministrantenbereich

„Egal ob als Rotkäppchen, Paradiesvogel oder Neptun – Gregor ist am Lager immer mit vollem Einsatz mit dabei!“
Das Jungschar Lagerteam

Foto: Martin Schönthaler



Foto: Jungschar





Foto: Florian Unterberger

Eine Bedienungsanleitung für unseren Pfarrer

„So ein Priester will und kann ich nicht sein!“ Gregors emotionale Verärgerung über die jüngste vatikanische Instruktion bringt perfekt auf den Punkt, wie unser Pfarrer tickt – und wie man ihn nehmen muss.

ENDE JULI HATTE ROM wortreich dargelegt, warum in einer Pfarre jegliche Letztverantwortung beim geweihten Priester liegen müsse. Geteilte Verantwortung ist nicht vorgesehen – der Pfarrer leitet, die anderen helfen ihm. Dass Gregor darauf so verärgert reagierte, überraschte uns keineswegs. Seit fast 18 Jahren ist Gregor Jansen der wichtigste spirituelle Begleiter in unserem Leben. Seit fast 18 Jahren setzen wir gemeinsam aufsehenerregende Projekte um – in der ersten österreichischen Jugendkirche, die wir gemeinsam gegründet haben, bei den Eventgottesdiensten find•fight•follow, die über 50.000 Jugendliche in Wiens Kirchen gelockt haben, zuletzt bei den AGO-Actionmessen für Kids, die gerade dabei sind, das Breitenfelder Pfarrgebiet zu überschreiten.

Es sind drei Eigenschaften, die ihn prägen – und die die Arbeit mit ihm prägen:

1.) Gregor ist einer der spannendsten Theologen dieses Landes. Er predigt eine befreiende, motivierende, begeisternde Theologie. Es ist eine Theologie mit klarer Kante und viel Tiefgang – aber ohne jene weltfremde, moralinsaure Verkrampfung, die so vielen die Kirche vergällt.

2.) Egal, ob mit der Seniorenrunde beim Geburtstagsgottesdienst, auf dem Boden sitzend in der „Kinderkirche“ oder zwischen Flamejets hüpfend im Eventgottesdienst – es gibt nur wenige Priester, die sich so flexibel und so authentisch auf ganz unterschiedliche Feierformen einlassen können.

3.) Je verrückter die Idee, desto größer ist sein Ansporn, die theologische Fundierung dafür zu finden. Blitzschnell ist die Bibelstelle bei der

Hand, warum gerade dieses Projekt die Einflugschneise für den Heiligen Geist sein könnte. Angesichts dieser Überzeugungskraft verstummen die meisten frömmelnden Pharisäer und zaudernden Verhinderer.

Unzählige gemeinsame Events, Dutzende Dauerprojekte, verschiedenste Teamkonstellationen – nach fast zwei Jahrzehnten Zusammenarbeit bei der Katholischen Jugend und jetzt auch in der Pfarre Breitenfeld können wir eines mit Überzeugung sagen: Gregor ist der perfekte Pfarrer für eine Gemeinde, die außergewöhnliche Ideen und eine starke Vision hat. Gregor ist der perfekte Pfarrer für starke Teams, die einen kongenialen theologischen Sparringpartner suchen. Aber Gregor ist definitiv der falsche Pfarrer für eine Gemeinde, die ergeben auf die Befehlsausgabe durch einen Chef wartet. Denn „so ein Priester will und kann er nicht sein“

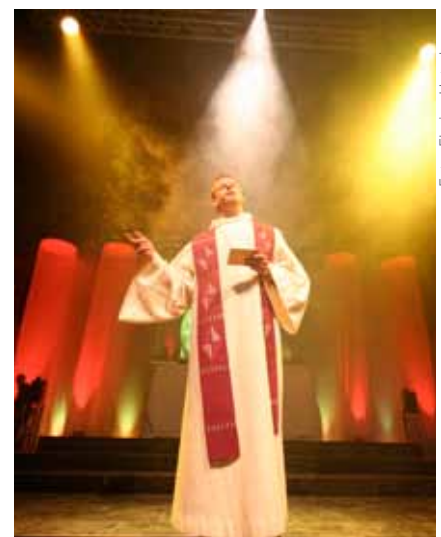


Foto: Florian Unterberger

Elisabeth und Florian Unterberger waren von 1999 bis 2010 in der Katholischen Jugend engagiert und gestalten jetzt in Breitenfeld die Kinderliturgie mit.

Kinderliturgie & Corona

AGO, KIGO –
mit vollem Schwung,
stets bremsbereit



Foto: Florian Unterberger

GERADE HATTEN SICH die AGO-Actionmessen in Breitenfeld etabliert, da wurde das Projekt mitten im zweiten Jahr voll ausgebremst: Kindermessen mit viel direkter Interaktion waren mit den ersten, strengen Regeln nicht vereinbar. Wie in vielen Bereichen haben wir es aber geschafft, die AGO Ostermesse und auch die normalen Kinderwortgottesdienste online zu betreiben. Das brachte uns viel Aufmerksamkeit und größere Reichweite. Später konnte der Kinderwortgottesdienst teilweise im Freien am Uhlplatz stattfinden.

Auch hinter den Kulissen ging es digital weiter. Die AGO Planungsklausur 2020/21 wurde ins Netz verlegt, was dank Coworking-Software ähnlich produktiv war wie das übliche Wochenende außerhalb von Wien. Erstmals ist nun eine weitere Pfarre mit von der Partie: Auch in Kaiserebersdorf wird es in Zukunft AGO-Actionmessen geben. Spannend, das Konzept auf andere Räumlichkeiten und eine andere Gemeinschaft zu übersetzen. Die Kooperation mit den Verantwortlichen dieser Gemeinde entwickelte sich sehr gut und konnte inzwischen vom virtuellen in den realen Raum überführt werden.

Digital geht viel, aber die letzten Monate haben uns den Wert des persönlichen, echten Kontaktes schätzen gelehrt. So planen wir die kommende AGO & Kinderliturgie Saison möglichst normal, also keine Schmalspur-Variante. Dennoch müssen wir „bremsbereit“ bleiben und gegebenenfalls kurzfristig Alternativen finden. Aber damit haben wir ja inzwischen Erfahrung.



Foto: Florian Unterberger

Outdoor KIGO am Uhlplatz zu Fronleichnam



Bild rechts:
Wird uns fehlen:
Elisa Freschi, das leidenschaftliche Herz unseres
Kinderliturgie Teams,
geht nach Kanada.
Vielen Dank und viel Glück!

PFARRKALENDER

So nicht anders angegeben, finden die Termine in den Pfarrmöglichkeiten von Breitenfeld statt. Ob Kirche, Marienkapelle oder ein Raum im Pfarrhaus, wird kurzfristig entschieden und vor dem Termin per Aushang, Homepage und/oder facebook bekannt gegeben!

September

Fr	04.09.	07:00	erster wöchentlicher Rosenkranz
Mo	07.09.	19:30	Assisi-Runde
	12./13.09.	10:00	Erstkommunion-Vorbereitungswochenende
Do	17.09.	18:30	Bußgottesdienst (bis 21:00) für die FirmkandidatInnen der Diözesanfirmung
Sa	19.09.	10:00	Erstkommunionfeier I
So	20.09.	09:30	Erstkommunionfeier II
Fr	25.09.	18:00	Bibliolog
Mo	28.09.	19:15	Bibelrunde
Di	29.09.	19:30	christlich-muslimische Gebetsversammlung (U3 Ottakring)

Oktober

Fr	02.10.	19:00	Bildungswerk: Ein Abend zum Sonnengesang
Sa	03.10.	14:00	Diözesanfirmung, Firmspender: M. Muth
So	04.10.	09:30	Franziskusfest, Erntedank, Verabschiedung Claudia Rupp und P.Thomas, 50. Geburtstag Gregor
Mo	05.10.	19:30	Assisi-Runde



Foto: Florian Unterberger

Di	06.10.	17:30	Friedensgebet beginnt (wöchentlich)
		19:15	Gebet für ein gutes interreligiöses Miteinander (Familienkirche, 16., Familienplatz)
So	11.10.	09:30	AGO-Actionmesse mit Kindergarten (Kirche)
Mo	12.10.	19:15	Bibelrunde

November

So	01.11.		Allerheiligen
Mo	02.11.		Allerseelen
		18:30	Pfarr-Requiem für Verstorbene d. letzten Jahres
Fr	06.11.	18:00	Bibliolog
Mo	09.11.	19:30	Assisi-Runde
Mi	11.11.	16:00	Martinsfest
So	15.11.	09:30	AGO-Actionmesse
		10:00	Firmung (Alservorstadt), Firmspender: P. Schipka
Mo	16.11.	19:15	Bibelrunde
So	22.11.	09:30	Christkönig
Di	24.11.	19:00	Bildungswerk
		15:00	Adventkranzbinden für dich und mich
Mo	30.11.	19:15	Bibelrunde

Dezember

Di	01.12.	19:15	Gebet für ein gutes interreligiöses Miteinander (Familienkirche, 16., Familienplatz)
Mi	02.12.	06:30	Rorate

Gottesdienste

Sofern im Kalender nicht anders angegeben

Montag	18:30	HI. Messe (Marienkapelle)
Dienstag	7:30	HI. Messe (Marienkapelle)
	17:30	Friedensgebet (Marienkapelle)
Mittwoch	7:30	HI. Messe (Marienkapelle)
Donnerstag	18:30	HI. Messe (Marienkapelle)
Freitag	7:00	Rosenkranz (Marienkapelle)
	7:30	HI. Messe (Marienkapelle)
Samstag	7:30	Rosenkranz (Marienkapelle)
	18:30	HI. Messe (Kirche)
Sonntag	9:30	HI. Messe (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst anschließend Pfarrkaffee
	18:30	HI. Messe (Kirche)

Syro-malankarischer Ritus

Sonntag	11:30	HI. Messe (Marienkapelle)
---------	-------	----------------------------------



Pfarre Breitenfeld

Adresse: Wien 8, Florianigasse 70

Telefon: +43 1 405 14 95

Fax: +43 1 405 14 95-10

@ pfarre@breitenfeld.info

@ pfarrer@breitenfeld.info

@ pfarrblatt@breitenfeld.info

🌐 www.breitenfeld.info

🌐 facebook.com/PfarreBreitenfeld

🌐 facebook.com/Jugend.Breitenfeld

Pfarrkanzlei



Pfarrsekretär Arthur Jaeneke-Elyas freut sich auf Sie:

Montag: 16:00 - 17:00 Uhr,

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr,

Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr

oder nach telefon. Vereinbarung

Spendenkonten

Pfarrkonto (inkl. Pfarrcaritas, Pfarrblatt, Renovierung etc.):
AT63 2011 1000 0960 2224

Impressum

Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Pfarramt Breitenfeld,
(Florianigasse 70, 1080 Wien)

Redaktion:

Paul Lohberger (Chefredakteur),
Martina Aulehla, Gregor Jansen

Lektorat: Jacqueline Becker-Lohberger

Fotoredaktion: Martin Schönthaler

Layout: Franz J. Gangelmayer

Hersteller: druck.at (Leobersdorf)

Offenlegung gem. §25 MedienG:
Pfarramt Breitenfeld

Erklärung gem. §25 (4) MedienG:
Das „Pfarrblatt Breitenfeld“ ist das Kommunikations- und Informationsblatt der Pfarrgemeinde Breitenfeld

DVR-Nr.: 00298741222



Öffentliche Notare Festl, Raeser & Partner

1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55
www.notariat16.at

kanzlei@notariat16.at
Tel. 406 35 70

Österreichische Post AG | SP 02Z032641 S
Pfarre Breitenfeld, Florianigasse 70, 1080 Wien